

Tanzmusik – von Anton Bruckner ...??

„Schon einmal einen Walzer oder eine Polka von Anton Bruckner getanzt? ... oder gespielt?“ – „Gibt’s ja keine!“ – „Doch, doch! Die gibt’s!“

Bei **Anton Bruckner & Musik** denkt man zu allererst an große Symphonien und Messen, die im heurigen Jubiläumsjahr landauf, landab von den besten Orchestern und Chören zu Gehör gebracht werden. Doch es gibt ein „Nischenprodukt“ der besonderen Art, das auch in Fachkreisen weitgehend unbekannt war – und ist: Das s.g. „**Kitzler-Studienbuch**“, ein **250** (!!) A3-Seiten starker handschriftlicher Foliant als Mitschrift Bruckners bei seinem noch mit **39** Jahren begonnenen intensiven dreisemestrigen Privatstudium beim Linzer Theaterkapellmeister **Otto Kitzler**.

Es war dies nach seinen bis dahin hauptsächlich geistlichen Kompositionen sozusagen die Einführung Bruckners in die „weltliche Musik“. Dabei standen auch auf dem Studienprogramm „**Formenlehre**“ und „**Instrumentation**“: *Walzerform, Polcaform* [sic!], *Menuett-*, **Mazurcaform** [sic!], *Galopp, Marsch, Scherzo* ..., also das ganze Tanzrepertoire der Stauß-Ära!

Die als Übungsbeispiele entstandenen kurzen Kompositionen Bruckners – meist für Klavier – bildeten die Quelle (mittlerweile auch im Internet) für zwei kürzlich erschienene Hefte, die Musikschülern – und natürlich auch erwachsenen Musikliebhabern – Gelegenheit bieten, ohne riesigen Orchesteraufwand in die Welt Bruckners einzutauchen.

Für beide Hefte hat **Volker Derschmidt** nach der originalen Klavier-Vorlage eine kammermusikalische Ensemble-Version zu vier Stimmen erstellt: **2 Geigen** (oder beliebige andere Melodie-Instrumente), **Bratsche, Bass**. – In jedem Heft sind auch drei mehrteilige **Ländler**-Partien – vulgo „Schnoasn“ – aus Bruckners Schulgehilfenzeit in Windhaag bei Freistadt enthalten.

In der Erstversion von Band I sind (aus dokumentarischen Gründen) die bruckner’schen teils ungewohnten Originaltonarten berücksichtigt. Für (wesentlich) leichtere Spielbarkeit sind von manchen dieser Nummern **leicht transponierte** Versionen in Vorbereitung, die demnächst zusätzlich erscheinen werden.

Desgleichen gibt es bald auch zusätzliche „**ad libitum**“-Ergänzungsstimmen, etwa „**Violino obbligato**“ (= ergänzte 2. Melodiestimme), **3zo** (als Ersatz für die Bratschenstimme), **Cello, Gitarre** ...

Bezugsquellen:

Heft Nr. I wird unter dem Titel „**P.S.Bruckner**“ vom [OÖ. Landesmusikschulwerk](#) verantwortet,

Heft Nr. II unter „**Anton Bruckner / Tänze**“ vom [OÖ. Volksliedwerk](#).

Anmerkung: Beide Institutionen haben die gleiche Postadresse: **Promenade 37, A-4020 LINZ**